

Philipps



Universität  
Marburg

# Studieninformation

## Philosophie

### Bachelor of Arts

# Philosophie (Bachelor of Arts)

## Art des Studiums

„Philosophie“ wird vom Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie (FB 03) der Philipps-Universität Marburg als grundständiger Studiengang mit Abschluss B.A. (Bachelor of Arts) angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre / 6 Semester. Der Studiengang ist akkreditiert.

Der erfolgreich absolvierte Bachelorstudiengang qualifiziert für den Masterstudiengang „Philosophie“ der Philipps-Universität, aber auch für Masterangebote anderer Universitäten im In- und Ausland. Die Zulassung zu einem Masterstudiengang kann neben dem erfolgreichen Abschluss eines Bachelorstudiums durch weitere Zugangsvoraussetzungen geregelt sein, die Sie aus den Internet-Informationsseiten der Philipps-Universität zum jeweiligen Masterstudiengang ersehen können:

[www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienangebot](#) > [Masterstudiengänge](#).

## Schwerpunkte und Besonderheiten des Marburger Studienangebots

Die Philosophie an der Philipps-Universität besitzt aufgrund ihrer über 400-jährigen und wirkungsvollen Tradition, an deren Beginn die Forschungs- und Lehrtätigkeit des Logikers Rudolph Göckel (1547-1628) stand und in deren weiterem Verlauf so berühmte Denker wie der Aufklärer Christian Wolff (1679-1754), die Vertreter des so genannten ‚Marburger Neukantianismus‘ sowie Martin Heidegger (1889-1976) und Hans-Georg Gadamer (1900-2002) standen, ein national und international sehr hohes Renommee.

Heutige Schwerpunkte der ‚Marburger Philosophie‘ in Forschung und Lehre sind

historisch: die Philosophie von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart mit einem besonderen Gewicht auf der Philosophie Immanuel Kants und der Aufklärungszeit

theoretisch: Fragestellungen der analytischen Philosophie, Sprachphilosophie, Anthropologie, Hermeneutik, Phänomenologie, Logik, Metaphysik, Handlungstheorie

praktisch: Pflicht-, Tugend- und Nützlichkeithethiken unter besonderer Berücksichtigung der Moderne sowie der angelsächsisch dominierten Gegenwartsphilosophie

interdisziplinär: Kooperation mit anderen Fachgebieten (u.a. Politologie, Rechtswissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Medien, Indologie, Altphilologie) zur Verknüpfung philosophischen Fachwissens mit berufsfeldspezifischen Kompetenzen.

## Studienprofil:

### Inhalte und Ziele

Als grundständiger Teil eines konsekutiven Studiengangs B.A./M.A. soll der Bachelorstudiengang zum einen gemäß dem Forschungsprofil des Instituts für Philosophie eine breite historische und systematische Kenntnis des Fachs mit Akzent auf der aufklärerischen Perspektive in ihren vielfältigen Facetten vermitteln. Zum anderen soll der Studiengang Anknüpfungsmöglichkeiten an wenig vorstrukturierte Berufsfelder aufzeigen, die die Studierenden in die Lage versetzen, aufgrund ihrer disziplinären und transdisziplinären Kompetenzen Zugang zur universitären und außeruniversitären Berufspraxis zu finden.

Neben dem Fachstudium, das einführend in Inhalte und Denkmethode verschiedener Philosophietraditionen und -strömungen der Gegenwart Text- und Sachkompetenzen, aber auch Analyse-, Reflexions- und Argumentationskompetenzen vermitteln soll, umfasst das Bachelorstudium Philosophie auch Ergänzungsfachmodule aus anderen Wissenschaften (z. B. Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie, Informatik und Mathematik) sowie transdisziplinäre Module, in denen überfachliche berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen vermittelt werden sollen.

Der Studiengang Philosophie will Studierende dazu qualifizieren, aufgrund einer breiten inhaltlich-historischen und -systematischen sowie methodischen Kenntnis des Fachs mit Akzent auf der aufklärerischen Perspektive in der universitären und außeruniversitären Berufspraxis wissenschaftliche und gesellschaftliche Probleme kritisch beleuchten und analytisch-argumentativ bewerten zu können. Philosophen als die „Spezialisten für das Allgemeine“ sind imstande, grundlegende Probleme in Fachnähe und -ferne zu diagnostizieren und methodisch-argumentativ gestützt Wege möglicher Problemlösungen aufzuzeigen.

### **Aufbau, Schwerpunkte, Wahlmöglichkeiten**

Die Studieninhalte werden im Bachelorstudiengang in Lehreinheiten („Modulen“) vermittelt, die mehrere thematisch verwandte Veranstaltungen (Seminare, Vorlesungen u.a.) umfassen. Das System der den Modulen zugeteilten Leistungspunkte (LP) stellt den durchschnittlich tatsächlich notwendigen Arbeitsaufwand (work load) der Studierenden dar, wobei 1 LP etwa 30 Stunden Gesamtarbeitsaufwand (Veranstaltungsbesuch einschließlich Vor- und Nachbereitung sowie ggf. Leistungsnachweis) innerhalb eines Semesters entspricht. Die Leistungspunkte werden auch ECTS-Punkte (ECTS: European Credit Transfer System) genannt und dienen auch der internationalen Vergleichbarkeit von Studienleistungen. 1 SWS (Semesterwochenstunde) steht für jeweils 1 Stunde Veranstaltungsdauer während der Vorlesungszeit exklusive Vor- und Nachbereitung (alle Lehrveranstaltungen haben einen Umfang von 2 oder 2+2 SWS).

#### **1. u. 2. Semester:**

##### **Orientierungsmodul (8 SWS / 14 LP)**

Einführung in die Philosophie und in das wissenschaftliche Arbeiten; Einführung in die Argumentationstheorie und in die moderne formale Logik; Informationsbeschaffung über verschiedene Medien

#### **1.-3. Semester:**

##### **Basismodul 1: „Geschichte der Philosophie“ (8 SWS / 13 LP)**

Grundlegende Positionen der Philosophiegeschichte; historische Abfolge von und Beziehungen zwischen philosophischen Denkansätzen verschiedener Epochen und Disziplinen

##### **Basismodul 2: „Theoretische Philosophie“ (8 SWS / 13 LP)**

Zentrale Themen der Theoretischen Philosophie: Ontologie/Metaphysik, Logik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie

##### **Basismodul 3: „Praktische Philosophie“ (10 SWS / 17 LP)**

Zentrale Themen der Praktischen Philosophie: Allgemeine Ethik und Moralphilosophie, Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie, Geschichtsphilosophie, Handlungstheorie und Angewandte Ethik

#### **4.-5. Semester:**

##### **Aufbaumodul 1: „Geschichte der Philosophie“ (4 SWS / 10 LP)**

Vertiefte Kenntnis klassischer Autoren und Positionen der Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart mit Schwerpunkten auf Immanuel Kant und der Aufklärungszeit

##### **Aufbaumodul 2: „Disziplinen der Philosophie“ (6 SWS / 15 LP)**

Zentrale Themen der Theoretischen Philosophie, der Praktischen Philosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie

**5.-6. Semester:**

1 Wahlmodul (6 SWS / 14 LP) aus:

**Wahlmodul 1: „Immanuel Kant / Themen der Aufklärungsphilosophie“**

Detaillierte Vermittlung der Philosophie Immanuel Kants sowie Themen der europäischen Aufklärungsphilosophie und deren Entwicklungs- und Rezeptionslinien

**Wahlmodul 2: „Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie“**

Intensive Auseinandersetzung mit wesentlichen Themen und Fragestellungen der Theoretischen Philosophie

**Wahlmodul 3: „Angewandte Ethik“**

Zentrale Probleme und Positionen der Angewandten Ethik (z. B. Bioethik, Medizinethik, Wirtschaftsethik, Wissenschaftsethik, Umweltethik, Medienethik, Friedensethik)

**Wahlmodul 4: „Philosophie der Gesellschaft“**

Zentrale Probleme und Positionen der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart

**Zusätzlich im 1.-5. Semester:****Schlüsselqualifikationsmodule im Umfang von 10 LP**

Vermittlung von analytisch-methodischen Kompetenzen (Wiss. Recherche und Texterstellung, Organisation und Planung, Projektmanagement) sowie die Vermittlung von sozialen und kommunikativen Kompetenzen (Teamwork, Vortrag, Diskussion, Moderation, Präsentation); Fremdsprachenerwerb

**Zusätzlich im 1.-6. Semester:****Ergänzungsfachmodule im Gesamtvolumen von 60 LP**

Je nach inhaltlicher Schwerpunktsetzung wählbar aus diversen Angeboten anderer modularisierter Studiengänge, u.a. aus den Bereichen Geschichte, Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft, aus Sprach-, Sozial- und Naturwissenschaften sowie Informatik/Mathematik

**5. oder 6. Semester:**

B.A.-Arbeit zu einem selbst gewählten Thema aus Geschichte oder Systematik der Philosophie und Kolloquium über den Inhalt der B.A.-Arbeit (12 + 2 LP)

Eine ausführliche Beschreibung der Module finden Sie im Internet unter: [www.uni-marburg.de/fb03](http://www.uni-marburg.de/fb03) > [Studium](#) > [Studiengänge](#) > [B.A. Philosophie](#).

**Berufsfelder**

Es besteht nach wie vor eine merkliche Diskrepanz zwischen Studium und Beruf der Philosophie. Der Beruf des Philosophen bzw. der Philosophin als HochschullehrerIn steht nur wenigen offen. Neben dieser Perspektive der AbsolventInnen auf eine Laufbahn als HochschullehrerIn haben sich jedoch mittlerweile etliche Berufsfelder herausgebildet, deren Anforderungsprofile mit dem Kompetenzenprofil des Bachelorstudiengangs Philosophie in Einklang zu bringen sind. Im Einzelnen sind dies: Erwachsenenbildung, Arbeit in Fachverlagen, bei Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen, Philosophische Beratung, BibliothekarIn, Verwaltungsfachkraft im höheren Dienst, Organisations-, Consulting- und Managementtätigkeiten in staatlich-administrativen, kulturellen und betriebswirtschaftlichen Bereichen.

## Nähere Informationen

Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs sind auf der Homepage des Instituts für Philosophie im Internet dokumentiert:

[www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Administration](#) > [Hochschulrecht](#) > [Studien- und Prüfungsordnungen](#) > [Philosophie \(Bachelor\)](#).

Weiterhin bietet die Homepage einen Überblick über das Institut und seine Lehrenden, sowie die Geschichte der Philosophie in Marburg.

Die in einem Semester angebotenen Lehrveranstaltungen sind dem allgemeinen Vorlesungsverzeichnis (<https://qis.verwaltung.uni-marburg.de>) zu entnehmen.

## Studienezulassung/Bewerbung

Der Studienbeginn ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Eine Zulassungsbeschränkung (NC) besteht für diesen Studiengang nicht. Die Bewerbung ist bis zum 15.07. für das folgende Wintersemester bzw. bis zum 15.01. für das folgende Sommersemester erforderlich. Später eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden, wenn Studienplätze frei sind und der Verfahrensablauf dies zulässt.

Sie bewerben sich bei unserer Hochschule entweder im Online-Verfahren oder mit Hilfe des PDF-Zulassungsantrages, den Sie sich ausdrucken können. Zu Ihrer Bewerbung sind fristgerecht weitere persönliche Unterlagen einzusenden. Genauer informieren hierüber die Internetseiten:

[www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienbewerber \(national\)](#).

Wer keinen Internetzugang hat, kann sich die Bewerbungsinformationen mit Antrag auch vom Studierendensekretariat der Philipps-Universität, 35032 Marburg, zusenden lassen (bitte einen adressierten Rückumschlag im DIN C 4-Format beifügen).

Für Studieninteressenten ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung gelten für die Bewerbung besondere Regelungen – bitte informieren Sie sich darüber auf den Internetseiten [www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienbewerber \(international\)](#).

## Voraussetzungen, fachspezifische Anforderungen

Zum Bachelorstudium ist berechtigt, wer die Allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die Meisterprüfung bzw. eine ihr gleichgestellte berufliche Qualifikation oder einen der Hochschulreife mindestens gleichwertigen ausländischen Sekundarabschluss nachweist.

Vor der Zulassung sind Kenntnisse einer Fremdsprache (in der Regel Englisch) auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachzuweisen. Werden Kenntnisse des Lateinischen oder des Altgriechischen geltend gemacht, müssen diese auf dem Niveau des Latinums bzw. des Graecums durch Abiturzeugnis oder anderweitig nachgewiesen werden. Im Falle einer Anrechnung von Latein bzw. Griechischkenntnissen muss die andere Sprache mindestens auf Niveau B1 nachgewiesen werden. Vergleichen Sie für nähere Informationen zu den Sprachvoraussetzungen bitte auch die Internetseite über die Zulassungsbedingungen für diesen Studiengang:

[www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienangebot](#) > [Bachelorstudiengänge](#) > [Philosophie \(B.A.\)](#).

## Anrechnung von Studienleistungen

Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten, die an anderen Hochschulen in Deutschland oder in anderen Staaten des mit der Gemeinsamen Erklärung der Europäischen Bildungsminister vom 19. Juni 1999 in Bologna vereinbarten Europäischen Hochschulraums erbracht wurden, sowie Studien- und Prüfungsleistungen

und Studienzeiten, die in Bachelorstudiengängen an Fachhochschulen erbracht wurden, werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) angerechnet.

Ansprechpartner ist Herr **Markus Weber**, Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block F, Zi. 03 F 03  
Sprechzeiten: Di, Do und Fr 10.00 – 11.30 Uhr, Tel. 06421/28 24941  
E-Mail: [studienberatungfb03@staff.uni-marburg.de](mailto:studienberatungfb03@staff.uni-marburg.de).

## **Studienberatung**

### Studienfachberatung

**Dr. Ulrich Vogel**, Wilhelm-Röpke-Str. 6 B, Zi. 03 B 04  
Tel.: 06421/28 24717, E-Mail: [vogel@staff.uni-marburg.de](mailto:vogel@staff.uni-marburg.de)  
Sprechzeiten: Mi 11.00 – 13.00 Uhr – in der vorlesungsfreien Zeit nur n.V.

Bei Fragen zur Studienplanung, Studien- und Prüfungsordnung oder zu Stundenplänen:

**Sophia Busch**, Wilhelm-Röpke-Str. 6 B, Zi. 03 B 05  
Sprechzeiten: Mo 15.00 – 16.00 Uhr, E-Mail: [Buschsop@staff.uni-marburg.de](mailto:Buschsop@staff.uni-marburg.de)

### Besondere Beratungsveranstaltung

Zum Studienbeginn finden Einführungsveranstaltungen statt, in der Regel während der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit. Die Studierenden erhalten hier Informationen über ihr Studium, den Fachbereich und die Kurswahl. Termin und Ort der Veranstaltungen sind den Informationsseiten "Programme zur Studieneinführung" zu entnehmen, die Sie im Internet einsehen können:

[www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienanfänger/innen](#) > [Orientierungsprogramme](#).

### Allgemeine Studienberatung

Die **ZAS** – Zentrale Allgemeine Studienberatung – ist für die allgemeine, fächerübergreifende Studienberatung zuständig.

Sie **informiert** über die Hochschulen und ihre Studienmöglichkeiten, **berät** Sie bei der Studienfachwahl, zum Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium, bei einem eventuellen Studienwechsel, Studienabbruch und bei der Berufswahl, **unterstützt** Sie bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst und anderen psychosozialen Problemen und **vermittelt** Sie an zuständige Stellen nach Klärung der Problemlage.

In ihrer Infothek sind Materialien zur Studienorientierung und Berufswahl einzusehen.

Telefonisch ist die ZAS Mo - Fr erreichbar über das **Marburger Studientelefon**, die Hotline für Fragen rund ums Studium in Marburg: **06421/28 22222**, Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr sowie Fr 8.30 - 12.00 Uhr.

Adresse: ZAS, Biegenstr. 10, 35032 Marburg  
Offene Sprechzeiten: Mo und Fr 9.30 - 12.30 sowie Mi und Do 14.00 - 17.00 Uhr u. n. V.  
E-Mail: [zas@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:zas@verwaltung.uni-marburg.de)  
Internet: [www.uni-marburg.de/zas](http://www.uni-marburg.de/zas)

## **Weitere wichtige Adressen**

### **Dekanat des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Philosophie**

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B, V. Stock, Tel. 06421/28 24726

### **Studierendensekretariat**

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: [studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de)

### **Referat für Außereuropäische Mobilitätsprogramme** sowie

### **Referat für Europäische Studienförderprogramme**

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: [studium-international@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:studium-international@verwaltung.uni-marburg.de)

## Exemplarischer Studienverlaufsplan für den B.A. Philosophie mit ECTS-Punkten

Semester	Fachmodule Philosophie	Ergänzungsfachmodule anderer Wissenschaften	Transdisziplinäre Module	LP
1	Orientierungsmodul (14 LP): PS+TU "Einführung" 8 ; PS+TU "Formale Logik" 6	<i>Ergänzungsfachmodule im Umfang von 60 LP</i>	<i>Schlüsselqualifikationsmodule im Umfang von 10 LP</i>	30
2	Basismodul 1 (13 LP): VL+LK (5) ; PS (4) ; PS (4)  Basismodul 2 (13 LP): VL+LK (5) ; PS (4) ; PS (4)			30
3	Basismodul 3 (17 LP): VL+LK (5) ; PS (4) ; PS (4) ; PS (4)			30
<i>Orientierungsmodul und 2 Basismodule, sowie 35 weitere LP-Punkte</i>				
4	Aufbaumodul 1 (10 LP): HS (5) ; HS (5)  Aufbaumodul 2 (15 LP): HS (5) ; HS (5) ; HS (5)			30
5	1 Modul aus Wahlmodule 1-4 (14 LP): VL (2) ; SE (6) ; SE (6)			30
<i>mindestens eines der Aufbau- und alle Transdisziplinären Module, insgesamt mindestens 120 LP</i>				
6	Prüfungsmodul 14 LP: Bachelorarbeit (12) ; Kolloquium (2)			30
insgesamt:				180

PS: Proseminar, TU: Tutorium, VL: Vorlesung, HS: Hauptseminar, SE: Seminar, LK: Lektürekurs



**Hotline für Fragen rund ums Studium**

**ZAS – Zentrale Allgemeine Studienberatung**

Biegenstr. 10

35032 Marburg

Telefon (06421) 28-22222

E-Mail: [zas@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:zas@verwaltung.uni-marburg.de)

Internet: <http://www.uni-marburg.de/studium>

Druck: Druckzentrum der Philipps-Universität